

Über 700 Adventskalender am ersten Tag verkauft

Lions Club: Organisation startet in Weinheim und in Großsachsen mit ihrer Aktion. Erlös ist wieder für soziale Projekte bestimmt

Weinheim/Großsachsen. Der Lions Club Weinheim startete am Samstag mit dem Verkauf der diesjährigen Adventskalender. Zusammen mit Oberbürgermeister Manuel Just läutete der amtierende Präsident Martin Haag den offiziellen Start in der Fußgängerzone vor dem Reiterstandbild ein. Die Sulzbacherin Elisabeth Lerchl freute sich, aus so prominenten Händen die erste Kalendernummer 0001 überreicht zu bekommen. Schnell fanden sich weitere Käufer ein, wobei die Clubmitglieder zumeist nicht viel erklären mussten; den meisten Passanten war und ist diese Aktion bekannt. Bis zum frühen Nachmittag hatten 414 Kalender einen Besitzer gefunden. Zeitgleich wurden die Kalender auch in Großsachsen vor dem Edeka-Markt Zeilfelder angeboten. Mit

Unterstützung von Bürgermeister Ralf Gänshirt konnten die Clubmitglieder hier über 300 Exemplare verkaufen. „Ein sehr erfreuliches Ergebnis gleich beim Auftakt der Aktion!“, so der Clubpräsident. Mit dem Reingewinn fördert der Lions Club soziale Aktivitäten und Projekte zur gesellschaftlichen Integration in der Stadt und der angrenzenden Region. Dass diese Aktion in diesem Jahr bereits zum 14. Mal stattfindet, wertete Just als „gelebte Tradition eines gesellschaftlichen Engagements, dass in diesen Zeiten von großer Bedeutung ist“. Die ausgelosten Gewinnnummern werden ab dem 1. Dezember täglich in den Weinheimer Nachrichten sowie auf der Website www.lions-weinheim.de in der Rubrik „Adventskalender“ unter „Gewinnnummern“ veröffentlicht.



Elisabeth Lerchl umrahmt von den Clubmitgliedern Wilfried Bootz, Oberbürgermeister Manuel Just, Präsident Martin Haag, und Dr. Detlef Schermer (von links).

BILD: TANKRED WEGENER



Wie in Weinheim startete am Samstag auch in Großsachsen der Verkauf der Adventskalender des Lions Clubs. Bürgermeister Ralf Gänshirt (Dritter von rechts) half mit.

BILD: LIONS CLUB